

hfv-info



Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

19/14 – 12.5.2014

Glücksspiel, Sportwetten & Fußball

Eine Informations- und Fortbildungsveranstaltung am Dienstag dem 03.06.2014, 18.30 bis 20.30 Uhr beim HFV (begrenzte Plätze!)

Veranstalter: Hamburger Fußball-Verband in Zusammenarbeit mit ISD und dem FC. St. Pauli.

Zielsetzung: Basisinformationen zum Thema, Sensibilisierung für diese Problematik im Jugend-Amateurfußball.

Zielgruppe: Fußballvereine in Hamburg und Umgebung (insgesamt ca. 450), 1 Person pro Verein: Leiter/in der Jugendabteilung oder Trainer/in der U-16, U-17 oder U-19.

Teilnehmer/innen: begrenzt auf 40 Personen (kostenfrei).

Zeit: Dienstag der 03.06.2014, 18.30 bis 20.30 Uhr.

Veranstaltungsort: Ham-

burger Fußball-Verband e.V., Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

In Deutschland gibt es immer mehr Wettbüros und Spielhallen; auch das Glücksspiel im Internet nimmt zu. Für viele Jugendliche sind diese Angebote attraktiv. Aber - Glücksspiele um Geld im Jugendalter können zu vielfältigen Problemen führen: Schulden, Verlust sozialer Kontakte oder Entstehung einer Abhängigkeit.

Deshalb ist in Deutschland das Glücksspiel um Geld für Minderjährige verboten, trotzdem spielen viele Jugendliche. So hat eine Hamburger Schülerbefragung ergeben, dass



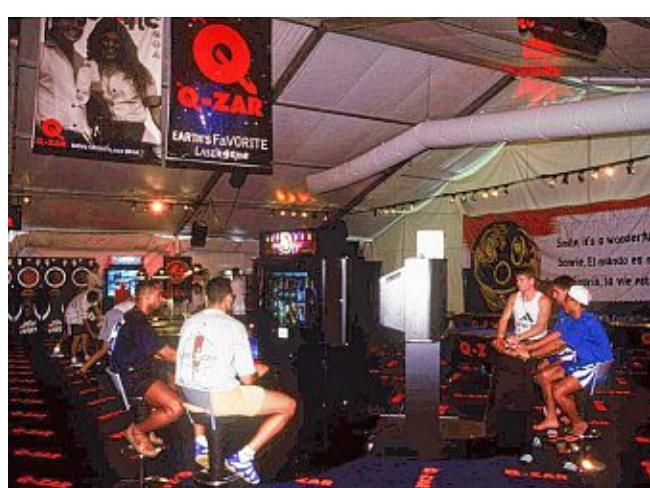
20% der Jugendlichen mindestens einmal im Monat ein Glücksspiel um Geld spielen. Die Hälfte von diesen spielt sogar mehrmals im Monat. Es gibt Hinweise, dass insbesondere bei den Jungs in Sportvereinen Sportwetten sehr beliebt sind. Viele denken, dass sie über ein besonderes Expertenwissen verfügen. Ein solcher Irrglaube kann erst recht zu Spielproblemen führen.

Wir möchten auf der Veranstaltung über die Gefahren des Glücksspiels und mögliche Präventionsansätze in Sportvereinen informieren. Wir hoffen, dass

dieses Thema und die einzelnen Vorträge auf ihr Interesse stoßen. Wir freuen uns auf eine lebendige Diskussion.

Programm:

1. Begrüßung
 2. Glücksspiel & Jugendliche (Georg Farnbacher)
 3. Der Sportwettenmarkt (Christian Schütze)
 4. Problematisches Glücksspiel – sind Fußballer besonders gefährdet? (Dr. Jens Kalke)
 5. Das Präventionsprojekt des FC St. Pauli (Claus Teister, Dr. Jens Kalke, Georg Farnbacher)
- Anmeldung Online auf hfv.de. **IHR LEHRRERFAT**



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten

LOTTO
Hamburg
Und der Sport gewinnt.

SPORT BEGEISTERT HAMBURG

HOLSTEN

Sparda-Bank
freundlich & fair

„Hamburgs Fußball zeigt Flagge“

Die ersten Mesh-Banner sind bei den Vereinen

Unter diesem Motto steht die Kampagne des Hamburger Fußball-Verbandes, die am 26. August des vergangen Jahres gestartet wurde. Zusammen mit den Vereinen und allen Spielerinnen und Spielern wird für ein respektvolles, gewaltfreies Miteinander auf und neben dem Platz geworben. Seit dem 3. März 2014 gibt es große Mesh-Banner der Kampagne (Größe 1,50m x 2,00m).

Alle Hamburger Vereine des HFV können auf der Geschäftsstelle des HFV ein Mesh-Banner kostenlos abholen. Die Mesh-Banner

sollen baldmöglichst auf allen Hamburger Sportplätzen an den Ballfanggittern hängen. Der FC St. Pauli und der HSV zeigten als erste Hamburger Vereine Flagge und gaben damit den Startschuss. Wir freuen uns, dass den beiden Proficlubs im HFV bis jetzt folgende Vereine gefolgt sind und sich ein Mesh-Banner beim HFV abgeholt haben: Dynamo Hamburg, SC Ellerau, TuS Appen, TSV Wandsbek, SV Nettelnburg/Allermöhe, TSC Wellingsbüttel, USC Paloma, MTV Hetlingen, Groß-Flottbeker SV, Rissener SV, SC Vier- und Marschlande, Teutonia 05,

Viktoria Harburg, SC Osterbek, SC Eilbek, FC Süderelbe, SC Victoria, Bostelbeker SV, SC Hamm, HT 16, Juventude, TSV Glinde, Duvenstedter SV, Altona 93, Hummelsbüttler SV, Escheburger SV, Komet Blankenese, Glashütter SV, 1. MFC Hamburg, Walddörfer SV, TuS Aumühle, Bramfelder SV, Germania Schnelsen, SV Tonndorf-Lohe, SC Egenbüttel, SV Lurup, SC Concordia, SV Blankenese, Dersimpor, ETSV Hamburg, TSV Eppendorf/Groß Borstel, Hoisbüttler SV, Ahrensburger TSV, Billstedt-Horn, Mooreger SV, SC Schwarzenbek, SV St. Georg, SV

Bergstedt, Lemsahler SV, SC Sperber, VfL Lohbrügge, TuS Osdorf.

Diese Vereine gehen mit gutem Beispiel voran, das Ziel ist aber noch lange nicht erreicht. Setzen Sie und Ihr Verein auch ein Zeichen und unterstützen die Aktion!

Wenn Sie für Ihren Verein auch ein Mesh-Banner (Größe 1,50m x 2,00m) haben möchten, wenden Sie sich an den Hamburger Fußball-Verband, Carsten Byernetzki, Tel. 040/ 675 870 33; E-Mail c.byernetzki@hfv.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Adresse: www.hfv.de.



Auch beim Kunstrasenplatz der HT16 in der Legienstraße hängt das Banner bereits am Zaun.

Foto: Dittmann

DFB-Kurzschulung Nr. 1

Bambini bis E-Junioren am 24.04.2014 in Hemdingen-Bilsen ein voller Erfolg

Zu überhören war es nicht, als rund 20 Nachwuchskicker des TuS Hemdingen-Bilsen voller Engagement den Übungsanweisungen von Simon Hatje vom Hamburger Fußball-Verband (HFV) auf der Sportanlage des Vereins folgten. Auf den ersten Blick erschien dem Zuschauer diese Trainingsaktion nicht ungewöhnlich, doch beim zweiten Blick war zu bemerken, dass die Art und Weise, wie der Hamburger Fußball-Experte mit den Jungen und Mädchen der ersten und zweiten G-Jugend arbeitete, aufmerksam beobachtet wurde.

„Bei diesem Training stehen nicht die Kinder im Mittelpunkt des Geschehens, sondern mehrere Erwachsene“, berichtete Ralf Warns vom TuS Hemdingen-Bilsen. Und in der Tat: 13 Jugendfußballtrainer – davon neun aus Hemdingen – waren als Teilnehmer einer Weiterbildung vor Ort und durchliefen an diesem beim TuS Hemdingen-Bilsen eine Kurzschulung. Das Training mit den Kindern, das ungefähr 45 Minuten dauerte und als praxisnahe Anschauung diente, war nur einer von mehreren Blöcken der Kurzschulung, die an die-

sem Tag für sie ange- setzt war. Die Nachwuchskicker des TuS Hemdingen-Bilsen können ihr Können übrigens am 6. Mai wieder etwas verfeinern, wenn das DFB-Trainingsmobil in Hemdingen Station macht. Bericht: (uma)

Kurzschulung beim HFV

Voraussetzung:

Sportplatz mit Trainingsbeleuchtung /Halle, Schulungsraum für max. 25 Personen, Leinwand oder weiße Wand, für jeden TN einen Ball, zwei Satz Leibchen.

Wenigstens 12 Teilnehmer sollten aber

schon angemeldet sein, damit die Kurzschulung stattfinden kann.

Sollte die Möglichkeit bestehen, mit einem Nachbarverein zusammen die Kurzschulungen zu nutzen, so machen Sie davon Gebrauch, vielleicht besteht dadurch auch die Möglichkeit, den entsprechenden Platz und die Räumlichkeiten zu bekommen.

Nutzen Sie diese Angebote, um die **z.Z. noch kostenlosen DFB – Kurzschulungen** in Ihrem Verein zu präsentieren.

Die Kurzschulungen können auch von, Eltern, Verwandten und Nichtmitgliedern besucht werden und können ihnen eine zusätzliche Hilfe sein, mehr ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu finden und zu begeistern.

Die TeilnehmerInnen werden mit erstklassigen Kurzschulungsunterlagen ausgestattet, die auch sofort in der Praxis umsetzbar sind.

Die Kurzschulungen beanspruchen einen Zeitfaktor von 5 Lerneinheiten a 45 Minuten, pro angebotenes Thema und werden pro gewähltem Thema an einem Abend durchgeführt.

Alle Kurzschulungen werden von Fachreferenten/Referentinnen durchgeführt. Anmeldungen über Nadine Queisler – HFV-Lehrreferentin n.queisler@hfv.de

Jugendfußballtrainer bilden sich in Hemdingen weiter

Barmstedt
Zeitung
30.4.14

HEMDINGEN Zu überhören war es nicht, als rund 20 Nachwuchskicker des TuS Hemdingen-Bilsen voller Engagement den Übungsanweisungen von Simon Hatje vom Hamburger Fußballverband (HFV) auf der Sportanlage des Vereins folgten. Auf den ersten Blick erschien dem Zuschauer diese Trainingsaktion nicht ungewöhnlich, doch beim zweiten Blick war zu bemerken, dass die Art und Weise, wie der Hamburger Fußball-Experte mit den Jungen und Mädchen der ersten und zweiten G-Jugend arbeitete, aufmerksam beobachtet wurde. „Bei diesem Training stehen nicht die Kinder im Mittelpunkt des Geschehens, sondern mehrere Erwachsene“, berichtete

Ralf Warns vom TuS Hemdingen-Bilsen.

Und in der Tat: 13 Jugendfußballtrainer – davon neun aus Hemdingen – waren als Teilnehmer einer Weiterbildung vor Ort und durchliefen an diesem Tag beim TuS Hemdingen-Bilsen eine Kurzschulung. Das Training mit den Kindern, das ungefähr 45 Minuten dauerte und

als praxisnahe Anschauung diente, war nur einer von mehreren Blöcken der Kurzschulung, die an diesem Tag für sie angesetzt war.

Die Nachwuchskicker des TuS Hemdingen-Bilsen können ihr Können übrigens am 6. Mai wieder etwas verfeinern, wenn das DFB-Trainingsmobil in Hemdingen Station macht. uma



Die Teilnehmer an der Fußballtrainer-Kurzschulung hatten jede Menge Spaß.
UMA

Gute Resonanz beim Tag des Mädchenfußballs bei der HT16

Der Donnerstag, 1. Mai, war für viele eine willkommene Gelegenheit, die Beine hochzulegen und auszuspannen. Nicht so für die Trainer/innen und Betreuer/innen der HT 16. Sie hatten neben dem SV Nettelnburg/Allermöhe, Lemsahler SV und SC Ellerau als eines von vier Hamburger Teams zum „Tag des Mädchenfußballs“ eingeladen.

Über 70 Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren sind dieser Einladung gefolgt und konnten bei trockenen Verhältnissen auf dem Kunstrasen des Clubs (Legienstraße 210) an verschiedenen Stationen Übungen mit dem Ball absolvieren. Häufig in Begleitung der Geschwister und Eltern füllte sich der Platz nach dem Beginn der Veranstaltung um 14 Uhr sehr zügig. An vier Stationen sowie einem Kleinfeld konnten sich die Mädchen mit dem Ball am Fuß probieren. Organisiert hatte die Veranstaltung Nadja Lopatta, die Auszubildende des Vereins. Trainer und Betreuer waren zur Unterstützung bei den Übungen vor Ort. Mit Monika Bohlin, Cora Rohde und Andrea Nuszkowski waren auch drei Vertreterinnen des Hamburger Fußball-Verbandes vor Ort. Zwei der vier Stationen forderten die Fähigkeit des Laufens mit Ball am Fuß. Zwei Parcours waren aufgebaut, wobei einer der beiden unter Anleitung einer Betreuerin absolviert wurde. Die dritte,



Von links: Monika Bohlin, Cora Rohde und Andrea Nuszkowski (alle HFV) hatten Spaß mit den Kindern. Weitere Bilder finden Sie in der Galerie unter www.hfv.de.

sehr beliebte Übung bei den Mädchen, war das Ziel-Schießen. In einem kleinen Tor wurden Reifen platziert, die per Schuss durchquert werden mussten. Auch bei der letzten Übung war Zielsicherheit gefragt. Diesmal auf ein 7-Meter-Tor musste ein gespanntes Band ober oder unterhalb überwunden werden. Der Mittelpunkt der Veranstaltung war aber das kleine Spiel 4 gegen 4. Während des gesamten Tages herrschte auf dem kleinen Feld Hochbetrieb.

Bei einer lockeren Atmosphäre stand der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund. Un-

zufriedene Gesichter oder gar weinende Augen waren nicht zu sehen. Erschöpfte und strahlende Kinder hingegen auf dem ganzen Platz. Ob die Veranstaltung auch nachhaltig ein Erfolg war, ist jetzt noch nicht abzusehen. Das hängt davon ab, wie viele Kinder auch zu einem Mannschaftstraining des Clubs mal vorbeischauen oder wie viele möglicherweise bereits in einem Verein spielen. Denn genau das sollte die Veranstaltung, auch bei den anderen drei Clubs, forcieren. Die Organisatorin Nadja Lopatta war mit der Veranstaltung und der direkten Resonanz zufrieden: „Das war

ein toller Saison-Auftakt für die Mädchen in unserem Stadtteil! Ab Mittwoch gibt es erstmals seit zwei Generationen in der HT16 wieder ein Trainingsangebot für Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren. Viele Eltern und Mädchen haben uns heute bereits danach gefragt – ich glaube die HT16 kann bald wieder mit Mädchen-Teams am Spielbetrieb teilnehmen.“

Ein großer Dank von den Verantwortlichen ging an die zahlreichen Helfer, die den reibungslosen Ablauf des Tages maßgeblich zu verantworten hatten.

**TEXT UND FOTOS:
KEVIN DITTMANN**



Genauigkeit ist Trumpf: Zielschießen auf die Reifen.



Vollen Einsatz zeigten die Mädchen beim 4 gegen 4.

Tag des Mädchenfußballs beim SV Nettelnburg/Allermöhe

Nach 2011 hat der SV Nettelnburg/Allermöhe (SVNA) bereits zum 2. Mal den Tag des Mädchenfußballs am 01. Mai 2014 auf der Sportanlage Henriette-Herz-Ring ausgerichtet.

In der Zeit von 11.00 bis ca. 16.00 Uhr wurden allen Mädchen und auch Jungs wieder diverse Aktionen rund um den Fußball geboten, u.a. haben wir folgende Aktionen durchgeführt:

- gezieltes Schnuppertraining (Demotraining) für alle Altersklassen
- gemischte Spiele aller Mädchenmannschaften vom SVNA
- DFB-Fußballabzeichen sowie DFB-Schnupperabzeichen
- Geschwindigkeitsmessanlage
- Soccercourt / Hüpfburg
- Autogrammstunde mit Fußballprofi (Dennis Daube)

Neben den 4 SVNA-Mädchen- und Frauenmannschaften (1 x E, 1 x C, 1 x B und Frauen) waren sicherlich ca. 250 Mädchen und Jungen sowie viele Eltern auf der Sportanlage am Henriette-Herz-Ring, die bei strahlendem Sonnenschein einen schönen Fußballtag verbracht haben.

Das gezielte Schnupper-



Monika Bohlin (links), Cora Rohde (Mitte) und Andrea Nuszkowski (am Mikrofon) waren für den HFV vor Ort.

training wurde von vielen neuen Mädchen und Jungs angenommen, den ganzen Tag war der SVNA eigene Soccercourt belegt und die Hüpfburg sehr gut ausgelastet. Bei der Tombola und am Signal-Iduna-Stand gab es schöne Gewinne für alle Teilnehmer vom Tag des Mädchenfußballs.

Beim DFB-Fußball- und Schnupperabzeichen, wo auch Vertreterinnen des HFV

(Monika Bohlin, Cora Rohde und Andrea Nuszkowski) sehr erfolgreich teilgenommen haben, konnten wir ca. 120 Teilnehmer verbuchen. Bei der Geschwindigkeitsmessanlage war Joanna Paluszek mit 87 km/h das Mädchen mit dem "häritesten Bums".

Ein Highlight war für viele Mädchen das Interview und die Autogrammstunde mit dem St. Pauli - Profi Dennis

Daube, der bis zur B-Jugend vom SVNA ausgebildet worden ist.

Die Organisatoren und die ganzen Unterstützer (Eltern, Trainer, Betreuer, ehrenamtliche Helfer) haben tolle Arbeit geleistet. Einziger Nachteil war die etwas zu geringe Beteiligung, da der 01. Mai in diesem Jahr in der Ferienwoche lag sowie viele Familien diesen Tag als Brückentag genutzt haben. **GERALD GRASSE**



Die Mädchen waren mit vollem Einsatz bei der Sache.



St. Pauli-Profi Dennis Daube schrieb fleißig Autogramme.

Fotos: Privat

Ein voller Erfolg: Tag des Mädchenfußballs beim Lemsahler SV

Der Tag des Mädchenfußball 2014 wurde am 1. Mai neben SC Ellerau, der HT 16 und SV Nettelnburg-Allermöhe auch beim Lemsahler Sportverein durchgeführt.

Dieser Tag war in allen Beziehungen ein großer Erfolg für uns alle. Insgesamt ca. 50 Mädchen im Alter von 4 bis 12 Jahren fanden sich zusammen, um bei strahlendem Sonnenschein einen sportlichen Nachmittag beim Lemsahler SV zu verbringen.

In der Zeit von 13 bis 17 Uhr waren von den Trainern und Betreuern der Jugendmannschaften des Sportverbandes jede Menge Mitmachaktionen wie Schnuppertraining, Torwandschießen und die Abnahme des DFB-Fußballabzeichen vorbereitet worden. Der vom HFV kostenlos überlassene Soccer-Court rundete die Ausprobiermodule beim Tag des Mädchenfußballs ab.

Während der gesamten Veranstaltung gab es für alle leckere Würstchen vom Grill, kühle Getränke, Eis sowie Kaffee und Kuchen. Der leckere Butterkuchen wurde freundlicherweise vom Cafe Reinhardt aus Poppenbüttel kostenlos zur Verfügung gestellt.



Hannelore Ratzeburg (links) und Otto Addo (rechts) zusammen mit Vereinsvertretern.

Fotos: privat

Um 15 Uhr konnte die Lemsahler Jugendfeuerwehr ihr Können unter Beweis stellen. Ein selbstgebautes kleines Holzhaus „war in Brand geraten“ und wurde fachmännisch gelöscht. Anschließend erklärten und zeigten die jungen Feuerwehrleute noch einige Ausrüstungsgegenstände der beiden Feuerwehrfahrzeuge.

Der Hamburger Flughafen war mit einem Original „Follow Me“ Wagen auf unserer Sportanlage vorgefahren. Hier hatten die Mädchen bei einem lustigen Geschicklichkeitsspiel die Möglichkeit kleine Preise zu

gewinnen.

An der Torwand kam es zu einem Vergleichsschießen zwischen den Mädchen und dem ehemaligen Fußball-Profi Otto Addo. Otto stand danach noch für viele Fragen zu seiner Fußball-Karriere zur Verfügung und zeigte gegen 15:30 Uhr im Soccer-Court beim Spiel 4:4 auch noch sein Können. Schön, dass sich der Trainer der HSV-A-Jugend Bundesliga dafür die Zeit genommen hat.

Das Torwandschießen wurde erwartungsgemäß im Stechen entschieden. So stand dann erst sehr spät fest, wer den 1. Preis, den

Original WM – Ball „Brazuka“ im Wert von ca. 120,- Euro, gewonnen hatte. Als Trostpflaster gab es aber für die Zweite und die Dritte ebenfalls einen Fußball.

Alle teilnehmenden Mädchen bekamen für die Abnahme des DFB-Fußball Abzeichen eine Medaille und eine Urkunde.

An den 5 Stationen spielten die Mädchen mit großer Begeisterung und versuchten die Übungen mit viel Konzentration und Ballgefühl zu bestehen. Nach der zweiten Trainingseinheit, bei der Mannschaften gebildet wurden und die Mädchen ein kleines Mini-Turnier spielten, fand dann ein schöner Tag mit viel Spaß und noch mehr Fußball ein Ende.

Wir haben das Interesse der Mädchen geweckt und hoffen, dass sich der Mädchen- und Frauenfußball bei uns im Verein weiter so positiv entwickelt und das eine oder andere junge Talent den Weg zu einem Probetraining findet. Zu dieser Überzeugung gelangte auch Frau Ratzeburg vom HFV, die am Nachmittag noch vorbeischauten und sich vor Ort ein Bild von der Veranstaltung gemacht hat.

RAINER BRUHNS



Ohne sie wäre kein reibungsloser Ablauf möglich gewesen: Die Helferinnen des Lemsahler SV.



Schnell zurück auf den Platz!

HFV-Junioren-Auswahl Jahrgang 1998 in Duisburg: Guter 8. Platz!

Die HFV U16-Junioren-Auswahl fuhr am Freitag, 25.04.2014, zum DFB-Sichtungsturnier in die Sportschule Duisburg-Wedau. Alle 21 Landesverbände des DFB sowie die U15-Nationalmannschaft des DFB nahmen an dem Turnier teil. Gewinner war am Ende die Auswahl Württembergs vor Südwest. Gegen eben diese Auswahl vom Südwestdeutschen Fußballverband spielte die HFV-Auswahl im ersten Spiel unentschieden. Die Hamburger Auswahl kehrte mit einem zufriedenstellenden 8. Rang nach zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage heim. „Insgesamt haben wir einfach zu viele Gegentore kassiert“, meinte Trainer Lewe Timm. „Ansonsten wäre sicherlich noch mehr drin gewesen!“

1. Spiel

Hamburg - Südwest 2:2 (1:1)

Tore: 0:1 10. Min; 1:1 Patrick Marcel Storb 19. Min. per Kopfball nach einem Freistoß; 2:1 Mats Köhlert 37. Min. mit einer feinen Einzelleistung; 2:2 42. Min. per Freistoß

Die HFV begann bärenstark und hätte nach 8 Min. 3:0 führen können. Nach dem Tor von Südwest hielt Hamburg sehr gut dagegen und drehte das Spiel. Trainer Timm sagte: "Gegen starke Südwestler wäre ein Sieg möglich gewesen, aber letztlich können wir auch mit dem Remis leben."

2. Spiel

Hamburg - Berlin 2:0 (0:0)

Tore: 1:0 Eigentor 45. Min.; 2:0 Mats Köhlert 55. Min. mit rechts aus 16m
Es war ein verdienter Sieg der Hamburger. Besonders in der 1. Hälfte wurden noch viele Chancen liegen gelassen.

3. Spiel

Hamburg - Niederrhein 1:3 (0:2)

Tore: 0:1 7. Min. nach langem Ball; 0:2 27. Min.; 1:2 Alexander Laukart 40. Min. per Elfmeter; 1:3 45. Min. nach schlechtem Rückpass

Es war ein ausgeglichenes Spiel, in dem die HFV-Auswahl allerdings nicht an die gute Form der Vortage heran kam.

4. Spiel, Mittwoch, 09:15 Uhr:

Hamburg – Sachsen-Anhalt 4:3 (1:2)

Tore: 1:0 Alper Bas 5. Min.; 1:1 20. Min.; 1:2 29. Min.; 2:2 Mats Köhlert 33. Min.; 2:3 40. Min.; 3:3 Alexander Laukart 50. Min. aus dem Gewühl; 4:3 Mats Köhlert 55. Min.

Es war ein verdienter Sieg der HFV-Auswahl. Hamburg hätte gegen die konterstarke Elf aus Sachsen-Anhalt nur eher den Sack zumachen müssen.

HFV U-16-Junioren Kader: Jakob-Karl Golz (HSV), Niklas Grünitz (FC St. Pauli), Jonas Behounek (HSV), Jannick Wilckens (FC St. Pauli), Marwin Bolz (FC St. Pauli), Niklas Thiel (HSV), Vitaly Janelt (HSV), Stephan Kofi Ambrosius (HSV), Dominik Lukas Mahnke (FC St. Pauli), Alexander Laukart (FC St. Pauli), Irwin Pfeiffer (FC St. Pauli), Mats Köhlert (HSV), Patrick Marcel Storb (HSV), Alper Bas (Niendorfer TSV), Jeremy Baur (FC St. Pauli), Fynn Rocktäschel (FC St. Pauli)
Trainer Lewe Timm; Co-Trainer/Betreuer: Simon Hatje



Die HFV98er-Junioren vor der Abfahrt nach Duisburg.

Foto: K. Dittmann

HFV 99er Junioren in Lindow: Viel getestet

Die Auswahlmannschaft des Jahrgangs 1999 weilte zu Vergleichsspielen gegen den Landesverband Brandenburg vom 28. – 30.04.2014 im Sport-u. Bildungszentrum Lindow. Bei drei Begegnungen musste die HFV-Auswahl zwei Niederlagen hinnehmen. Trainer Stephan Kerber bilanzierte: „Viele Spieler wurden auf verschiedenen Positionen getestet. Wir probierten verschiedene Taktiken. Insofern war der Trip nach Brandenburg ein weiterer guter Schritt für die Entwicklung der Spieler!“

1. Spiel:

Brandenburg – Hamburg 3:2 (3:0)

Tore: 1:0 2. Min.; 2:0 5. Min.; 3:0 7. Min.; 3:1 Robin M. Meissner 50. Min.; 3:2 Ferhat Sarioglu
Es war ein schleppender Beginn der HFV-Auswahl. Mit wenig Mut im Spielaufbau verhalf man den Gastgebern in den ersten 15 Minu-

ten zu Toren. In der 2. Halbzeit ein anders Bild. Hamburg war deutlich überlegen, traf selber und klare Möglichkeiten zum Ausgleich waren gegeben.

2. Spiel:

Brandenburg – Hamburg 2:1 (1:1)

Tore: 0:1 19. Min. Robin M. Meissner, 1:1 26. Min., 2:1 48. Min

Die HFV-Auswahl bestimmte die erste Halbzeit und ging folgerichtig nach gutem Pressing von Sarioglu durch Robin Meissner in Führung. Zwei Aluminiumtreffer und ein gut aufgelegter Torwart der Brandenburger verhinderten eine deutlichere Führung. Durch einen Lupfer über den Torwart gelang den Gastgebern der Ausgleich noch in der ersten Halbzeit. Die Hamburger mussten kurz nach der Halbzeit noch einen Treffer hinnehmen und verloren letztendlich gegen effektivere Brandenburger auch ihr zweites Spiel.

3. Spiel:

Brandenburg - Hamburg 2:3 (0:2)

Tore: 0:1 Sam Schreck nach einer Freistoßvariante; 0:2 Robin M. Meissner nach einem sehr schönen Angriff über Yassin Ghasemi Conjani, Dario Kovacic und Edward Anselm; 1:2 48. Min. 1:3 Ferhat Sarioglu; 2:3 54. Min.

Auf Grund der überlegenen 1. Hälfte ein verdienter Sieg der HFV-Auswahl zum Abschluss der Testspiele in Lindow.

Kader HFV 99er-Junioren

Dario Kovacic (FC St. Pauli), Robin M. Meissner (FC St. Pauli), Jannik Mohr (FC St. Pauli), Sam F. Schreck (FC St. Pauli), Julian Ulbricht (FC St. Pauli), Nils von Salzen (FC St. Pauli), Erejon Kuci (Harburger Turnerbund), Edward Anselm (HSV), Marco Drawz (HSV), Torben Isermann (HSV), Markus Rathje (HSV), Carlos Reese (HSV), Ferhat Sarioglu (HSV), Bennett Schauer (HSV) Maximilian B. Geißlen (Niendorfer TSV), Yassin Ghasemi Conjani (Niendorfer TSV)

Trainer: Stephan Kerber; Co-Trainer/Betreuer: Thorsten Bresch



Die HFV 99er-Junioren vor der Abfahrt mit dem Bus vom Reisedienst Nord.

Foto: Byernetzki

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

